

NACHRICHTEN

Letztes Ausstellungswochenende von Erika Tschüscher

SCHAAN – Mit dem Titel «Faszination Aquarell» zeigt Erika Tschüscher ihre Bilder derzeit in der DoMuS-Galerie einem breiten Publikum. Es ist die erste Einzelausstellung der sympathischen Künstlerin und der Erfolg bleibt nicht aus. Die meist in zarten Farben gehaltenen Blumenbilder begeistern nicht nur Freunde und Bekannte, sondern auch jene Besucher die ihre Kunst bisher nicht gekannt haben. Herausragend sind besonders auch die Stillleben, weil sie nicht alltäglich sind. Kapellen und Landschaftsbilder malt Erika Tschüscher mit grosser Leidenschaft für die Natur. Sie ist eine Könnlerin in der Aquarelltechnik, geht aber bescheiden um mit dem Erfolg und das zeichnet sie als wahre Künstlerin aus. Dieses Wochenende ist nun die letzte Gelegenheit ihre Ausstellung zu besuchen. Erika Tschüscher ist das ganze Wochenende anwesend und freut sich zusammen mit dem DoMuS-Team auf viele Besucherinnen und Besucher und auf nette Gespräche in dieser farbenprächtigen Ambiente.

Öffnungszeiten: Freitag, den 19. September von 14 – 20 Uhr; Samstag, den 20. und Sonntag, den 21. September von 14 – 18 Uhr.

Sonderangebot für Schülerinnen und Schüler

BALZERS – Für das Konzert Musical Highlights am 19. September, um 20 Uhr im Gemeindesaal Balzers können für Schüler/-innen (bis 18 Jahre) ab sofort Tickets für nur 15 Franken (anstatt 40 Franken) bestellt werden. Zu hören gibt es Highlights aus weltbekannten Musicals, u.a. Hair, Joseph, Jesus, Jekyll and Hyde, Abba, Evita. Die Musik wird live produziert von unserer bewährten LMC-Rockband, diesmal begleitet von Strei-



cher/-innen! Es singen: Monica Quinter, Kathrin Wille, Patrick A. Biagioli, Mark B. Lay, Martin Beck, Wolfgang Nipp, Toni Wyss, Patrick Bargetze, Marianne Gantenbein! Auch der LMC-Chor wird sich präsentieren. Karten gibt es unter Telefon 235 83 76, Fax 384 23 40, E-Mail marlene.galehr@confida.li. Die Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Weitere Informationen unter: www.lmc.li.

Kartenverlosung

Das Liechtensteiner Volksblatt verlost für das Konzert am 19. September, um 20 Uhr viermal zwei Karten. Rufen Sie heute Donnerstag, um 13.30 Uhr unter der Nummer: 769 51 51 an und sichern Sie sich Ihre Eintrittskarte für die Musical Highlights.

DJ Chili goes Spain

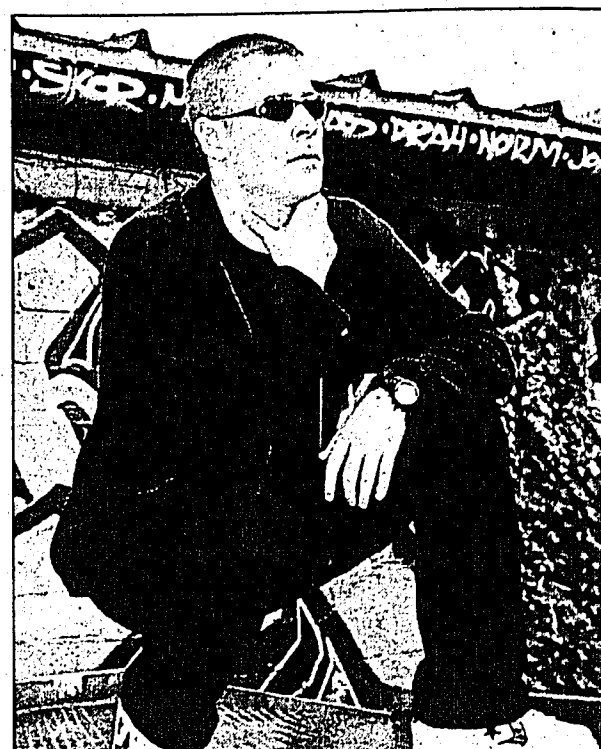
Dj Chili dreht seine Platten in Lloret de Mar

SCHAAN – Mega-Fun-Week in Lloret de mar und alle sind dazu eingeladen: Dance City TV veranstaltet vom 3. bis 11. Oktober 2003 die Mega-Fun-Week in Lloret de mar (Spanien).

Unter anderen namhaften Djs ist auch der Liechtensteiner Dj Chili zu diesem speziellen Anlass verpflichtet worden. Eine Woche voller Spass, Action und Erlebnis pur ist angesagt. Wer unseren Schellenberger Dj und auch die anderen begleiten und eine super Woche erleben will, der kann sich jetzt noch anmelden. Mit ein bisschen Glück, sieht man sich danach auch noch im Fernsehen. «Mega-Fun-Week», unter diesem Motto steht die Partywoche vom 3. bis 11. Oktober in Lloret de Mar. Organisiert wird sie von Dance City TV und von Castell Reisen. Für nur 399 Franken wird einem alles geboten: Hin- und Rückfahrt mit dem Castell Partybus (ab Schaan Post), 7 Übernachtungen in einem 3-Sterne-Hotel direkt im Zentrum (Dusche, WC, Klimaanlage, TV, Frühstück und Abendbuffet), TV Aufzeichnungen in der Discothek Tropics, Castell Reisen VIP Club Card, Beach-Volleyball-Turnier, Waterworld – Late Night Party im grössten Aquapark der Costa Brava, Barcelona Clubbing Tour, Beach & Fullmoon Party auf dem Boot, Go Kart Race und natürlich Sonne, Strand und Meer. Die TV-Aufzeichnungen werden im Herbst 2003 unter anderem auf Zürich Plus und Intro TV ausgestrahlt. Bei Gruppen oder Vereinen fährt die 20. Person gratis an die Costa



Dj Chili dreht die Platten zum ersten Mal in Lloret de Mar.



Dj Subsonic, Mixer der «Time Traveller CD», ist auch mit von der Partie.

Brava. Nach dem erfolgreichen Release seiner ersten Platte «Break Out (Release Me)» auf dem Deutschen Label Illuminate Records darf Dj Chili nun das erste Mal in Spanien auflegen. Sein Song ist bisher auf die Street Parade Compilation 2003 (Schweiz), Future Parade 2003 (Deutschland) und auf die Transcendance Volume 2 (Frankreich) weiterlizenzieren worden. Der Track ist in der ersten Woche nach Veröffentlichung als höchster Neueinsteiger auf Platz 3 der Schweizer Dj Charts eingestiegen und behauptet sich momentan nach 10 Wochen immer noch auf Platz 6. Ausserdem gibt es sehr gu-

te Resonanzen aus Australien, Neuseeland, Holland und Grossbritannien. «Break Out (Release Me)» ist sogar in den Playlists und Charts von Djs aus der ganzen Welt vertreten und wurde in Blank & Jones' Radiosendung auf Radio N – Joy von den 4 Strings gespielt. Wer den Track gerne hören möchte, der muss sich die Vinyl im Plattenladen oder die Street Parade CD kaufen oder kann einen Ausschnitt auf www.djchilli.com anhören. Dj Chili arbeitet gerade an seiner zweiten Produktion im Q – Lab Studio in Basel. Die Vocals dazu stammen von Jas, die ebenfalls in Liechtenstein wohnt und von der

wir bestimmt noch mehr hören werden. Seid also gespannt darauf. Mehr Infos zu der Partywoche gibt es auf www.dancecity.tv. Anmelden kann man sich noch bis zum 25. September auf der Homepage von Dance City oder unter 079 623 91 82. Teilnehmen können alle Jugendlichen, die schon mindestens 18 Jahre alt sind. Falls man noch jünger ist, braucht man das schriftliche Einverständnis der Eltern. Wer also zusammen mit Dj Chili und dem Partyvolk feiern und eine schöne Woche erleben möchte, der sollte die Mega-Fun-Week auf keinen Fall verpassen.

TAKINO

Nicolas Cage, Meryl Streep in «Adaptation»

SCHAAN – Der Autor von «Being John Malkovich» übertrifft sich selbst in jeder Hinsicht mit seiner zweiten Zusammenarbeit mit Spike Jonze. Vergnügt reflektiert er sein kompliziertes Dasein als Autor in Hollywood, das die Grundlage für diese irrwitzige Geschichte liefert, in der Nicolas Cage, Meryl Streep und Chris Cooper nicht fehlen wollten und damit die haarsträubendste Satire, die Hollywood je gesehen hat, geworden ist. Charlie Kaufman, ein talentierter Drehbuchautor, ist beauftragt, den Roman «The Orchid Thief» von Susan Orlean für die Leinwand zu adaptieren. Dieser Roman erzählt die wahre Geschichte des Botanikers John Laroche, der Klone seltener und geschützter Orchideen kultiviert, um sie anschliessend Sammlern weiter zu verkaufen. Parallel werden die Geschichte des Buches und die Geschichte der harzigen Arbeit Kaufmans an seinem Drehbuch erzählt. Als der Autor den Helden seiner Geschichte kennenlernen möchte, beginnt ein unglaubliches und spannendes Abenteuer. Spike Jonze lädt uns ein, in dieses Verwirrspiel einzutauchen, und überrascht uns mit seiner sensationellen-Kreativität und seinen aussergewöhnlichen Ideen.

«Adaptation» ist heute Donnerstag sowie von kommenden Samstag bis Montag jeweils um 20 Uhr im TaKino zu sehen.

Ein einziger, langer Tango

Ein Mann kehrt zurück. Fünf

Jahre lang war Floreal als politischer Flüchtling in Gefängnissen und Lagern im Süden, in Patagonien. Es ist 1983, das Ende der Militärdiktatur in Argentinien. Floreal wandert ruhelos durch das nächtliche Buenos Aires. Die lange Nacht, die Sur beschreibt, ist das Resumé aller Nächte und eines ganzen Lebens. Eine Rückkehr in eine veränderte Stadt, in einen politischen Umbruch, in eine frühere Liebesgeschichte. Alles ist neu, anders: das alte Viertel, die Lokale, Gesichter, Geräusche, der Klang des Bandoneons.

Jede Strassenecke erinnert Floreal an Szenen aus der Vergangenheit, düstere und schöne Erinnerungen, Visionen und Träume – in dieser Nacht verbindet sich alles miteinander. Nach El Viaje ist Sur ein weiteres Meisterwerk von Fernando Solanas. Sur ist ein eminent politischer Film und trotz seiner bitteren Züge voll subtiler Heiterkeit, geprägt von der Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Mit seinen Bildern, Liedern und Tänzen setzt dieser Film auf die Phantasie seiner Zuschauer. Sur wird nicht zuletzt auch getragen von den faszinierenden Klängen des argentinischen Bandeon-Virtuosens Astor Piazzolla. Ein visueller und akustischer Hochgenuss.

«Die Musik ist die Seele eines Volkes. Die Musik ist auf der Strasse. Tangos sind gesungene Geschichten, und viele Tangos werden eher gespielt als gesungen. Sur ist für mich ein einziger, langer Tango – oder viele.» (Fernando E. Solanas)

Sur ist morgen Freitag sowie kommenden Dienstag um 20 Uhr im TaKino zu sehen.

«Step across the border» ... schwingende Gefühle

Eine musikalische Reise. In «Step across the border» schildern die Regisseure Nicolas Humbert und Werner Penzel mit erzählerischen und visuell eindrücklichen Bildern den «state of the art» des modernen Avantgarde-Jazz. Dreh- und Angelpunkt bildet die Musiker-Szene rund um den Gitarrenvirtuosens Fred Frith, der auf unkonventionelle Art und mit nie zuvor gesehenen Techniken seinem Instrument Töne und Klänge entlockt. Den Hinter-

grund bilden Schauplätze auf der ganzen Welt: Tokyo, Verona, St. Remy, Leipzig, London, Yorkshire, New York, Zürich und Bern. Step across the border ist der Versuch, mit Bildern jenes kosmopolitische Gefühl einzufangen, das die Musik von Fred Frith, John Zorn, Arto Lindsay und anderen vermittelt. Ein rhythmisch schwingendes Gefühl, das keine Übersetzung braucht, weil es alle Sinne anspricht.

«Step across the border» ist am Freitag um 22.30 Uhr nochmals im TaKino zu sehen.

ANZEIGE

theater am kirchplatz
Schaan / Liechtenstein

Willkommen zur Saison 2003/2004!
Do, 18., Fr, 19., Sa, 20. 9., 20.09 h, TaK
GlücklicheTage (S. Beckett)

Peter Brooks erste deutschsprachige Inszenierung an der Kaserne Basel
In Zusammenarbeit mit dem Teatro Garibaldi Palermo

VP Bank Vaduzer Konzerte – weltKlassik
Di, 23. 9., 20 h, Vaduzer-Saal, Vaduz
Symph. Orchester Liechtenstein SOL
Solo: J. Hanselmann, Ltg.: A. Frommelt
Schubert: Symphonie Nr. 1,
Brahms: Klavier-Konzert Nr. 2

www.tak.li ...immer gut informiert!
Vorverkauf Mo-Fr, 10-12 + 15-18 Uhr
Telefon (00423) 237 59 69
Fax (00423) 237 59 61

Orchester Liechtenstein-Werdenberg

Herbstkonzerte

Samstag, 20. September 2003, 20 Uhr,
Aula der Schule «Seidenbaum» Trübbach

Sonntag, 21. September 2003, 11 Uhr, Rathausplatz Vaduz

Auf dem Programm stehen Werke von G. Rossini, P. Tschaikowsky, Ch. de Bériot, E. Satie, G. Bizet, U. Giordano und L. Delibes

Dirigent: William Maxfield
Solistinnen: Helga Frommelt-Torkos, Violine, Gabi Gruber, Flöte,
Julia Gschwend, Harfe

Eintritt frei. Kollekte